



Jugendserie in Rotenburg



Turnierbericht

Jugendserie in Rotenburg

Am Sonntag, den 22. Juni 2014 veranstaltete der SK Springer Rotenburg die vierte Jugendserie in der Wümmestadt. Wie in den Vorjahren wählten wir die Theodor-Heuss-Schule als Austragungsort. Obwohl die deutsche Fußball-Nationalmannschaft am Vorabend gespielt hatte, konnten wir 92 überwiegend ausgeschlafene junge Schachspieler begrüßen. Neben vielen Bremern war auch Lilienthal, Achim, Tostedt, Delmenhorst, Hamburg, Hannover, Lüneburg, Uelzen, Braunschweig, Lehrte, Papenburg und Lingen vertreten. Wie angekündigt unterstützte uns Benjamin Löhnhardt mit wertvollen Tipps und EDV-Einweisungen, so dass wir die Auslosungen schnell und sicher bewerkstelligen konnten und das Turnier in allen Runden pünktlich und reibungslos ablief (siehe die Kommentare im Forum). Natürlich gab es auch Würstchen und für den nachmittäglichen Hunger frisch gebackene Waffeln sowie für die Begleiter heißen Kaffee.

U7

Robert Prieb (SK Blauer Springer Paderborn) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und erreichte mit voller Punktzahl den 1. Platz. Sehr beachtlich ist das Ergebnis von Andreas Gregor Poschadel (Hannover 96), der als Jahrgang 2008 fast nur gegen ein Jahr ältere Spieler antreten musste und alle Spiele mit Ausnahme der Begegnung gegen Robert Prieb gewann, so dass er verdient den 2. Platz errang. Dritter wurde Marvin Kieselbach vom SK Lehrte mit 4,5 aus 7. Als einziges Mädchen behauptete sich Ilske Seibert (TV Eiche Horn) in der U 7 auf einem ehrenvollen 4. Platz.

U8

Wie in der U 7 (8 Spieler) wurde auch hier mit 7 Spielern ein Rundenturnier absolviert. Diyar Bakiyev (Sfr. Bremer Osten) ließ nichts anbrennen und wurde mit 7 aus 7 Punkten souveräner Sieger.

Joshua Sinnhöfer (Delmenhorster SK) verlor nur gegen den Ersten, büßte allerdings wegen Nichtantritt einer Partie einen weiteren Punkt ein, was sich aber glücklicherweise nicht auswirkte, weil er sich auch mit 5 Punkten den 2. Platz sichern konnte. Hier müssen wir als Veranstalter beim nächsten Mal wohl Änderungen beim Rundenbeginn, die bei den U7/U8-Turnieren häufig sind, weil die Partien oft nicht so lange dauern, noch besser und deutlicher kommunizieren. Max Schulze vom Post SV Uelzen holte 4,5 aus 7 Punkten und wurde damit Dritter im Bunde der Pokalsieger.

U9

Auch hier holte der Sieger, Collin Colbow vom SK Bremen-Nord, glatte 7 aus 7 Punkte - im zwölköpfigen Teilnehmerfeld ein schöner Erfolg! Eng wurde es beim Kampf um die beiden nachfolgenden Plätze, denn Mark Kipke (SC Königsspringer Hamburg) und Alexandra Wallat (SC Papenburg) gaben beide zwei Punkte ab. Mark verlor im direkten Vergleich, während Alexandra in der ersten Runde wohl noch nicht ?warmgespielt? war und gegen den späteren 8. (Adrian Pofahl) mit Schwarz unterlag. Am Ende hatte Mark mit einer um einen Zähler höheren Buchholzwertung die Nase vorn.

U10

Hier wird schon auf sehr ordentlichem Niveau gespielt, denn in der engen Spitze - vier Spieler mit JWZ zwischen 1350 und 1500 - konnte keiner die volle Punktzahl mit nach Hause nehmen. Lilian Sinnhöfer (Delmenhorster SK) vertrat ihre Schachfamilie ehrenvoll und setzte sich als einziges Mädchen mit 6 aus 7 (zwei Remis) an die Spitze. Timo Block landete mit 5,5 Zählern und drei Remis (2. Platz) einen halben Punkt vor seinem Vereinskollegen Jan Pfluger (beide Sfr. Bremer



Jugendserie in Rotenburg



Turnierbericht

Jugendserie in Rotenburg

Osten). Insgesamt traten 9 Youngster in der U10 an.

U11

Hier wurde das Rennen noch enger als in der U10! Am Ende reichten Joschua Zimmer (Grundschule an der Gete) 5,5 Zähler für den ersten Platz. Die Bremer machten auch den 2. bis 5. Platz unter sich aus. Pokale holte der SK Bremen-Nord durch Fabian Stelljes (2.) und Diana Bassow (3.), die gleichzeitig bestes Mädchen wurde. Ebenso wie die beiden holte auch Nico Koch (Sfr. Bremer Osten) 5 aus 7 Punkten, musste aber aufgrund der deutlich schlechteren Buchholzwertung den etwas undankbaren 4. Platz akzeptieren, der immerhin wie in den anderen Altersgruppen mit einem Buchgeschenk aufgewertet wurde. Unter den 14 Spielern konnten wir hier vier Mädchen begrüßen. Toll!

U12

Dasselbe Bild auf den ersten Plätzen wie in der U11: 5,5 Zähler vor dreimal 5 Punkten! Der erste Platz von insgesamt 11 Spielern (reine Herrenrunde) ging an den SC Königsspringer Hamburg (Kevin Kipke), danach folgte Tilo Wettlaufer (SK Bremen-West) als Vize. Jonas vertrat den SK Delmenhorst und die Familie Sinnhöfer auch hier würdig mit einem 3. Platz. Nico Stelmaszyk (SK Lehrte) gelangte nur aufgrund einer schlechteren Feinwertung nicht aufs Treppchen. Hier wünschen wir beim nächsten Mal ausgleichende Gerechtigkeit und etwas mehr Glück!

U14

Mit 16 Spielern war die U 14 die Gruppe mit den meisten Teilnehmern. Hier gab es vor allem an den ersten drei Brettern packende Duelle, die nicht selten bis ans Zeitlimit ausgetragen wurden. Am Ende reichte Kevin Silber (Delmenhorster SK) bei gleicher Punktausbeute (5,5) eine um einen Zähler

höhere Buchholzwertung für den 1. Platz vor Long Lai Hop (SV Werder Bremen). Den 3. und 4. Platz machten zwei junge Damen aus Niedersachsens Westen unter sich aus. Hannah Möller (SV Lingen) verlor zwar in einem spannenden und hart umkämpften Match in der letzten Runde noch gegen ihre Konkurrentin Jessica Wallat (SC Papenburg), konnte aber bei je 5 aus 7 Punkten mit der besseren Buchholz glänzen und sicherte sich damit knapp den 3. Platz.

U16

Acht Spieler der Jahrgänge 1998 und 1999 duellierten sich hier in einem Rundenturnier. Jan Niklas Untiedt (Post SV Uelzen) gab nur ein Remis ab und wurde damit verdienter Sieger. Ebenfalls sehr erfolgreich war Mattis Trätmar vom Delmenhorster SK, der nur dem Sieger im direkten Vergleich unterlag; der 2. Platz war der Lohn. Dem Ausrichter SK Springer Rotenburg brachte Josua Voigt mit dem dritten Platz auch einen Pokal ein (4,5 aus 7).

Veteranen

Die "Grufties" spielten mit sechs Schachfreunden ein Fünf-Runden-Turnier, so dass noch Zeit blieb, den jungen Vereinskollegen beim Spiel über die Schulter zu schauen. Am Ende hatte Christian Möller (SV Lingen) ebenso wie der Lokalmatador Dennis Martin (SK Springer Rotenburg) 4 Zähler, konnte aber aufgrund der besseren Feinwertung den 1. Platz für sich verbuchen. Mit 3,5 Punkten wurde Stefan Schwenke (Delmenhorster SK) durch klaren Vorsprung vor den übrigen Teilnehmern Dritter.

Im nächsten Jahr wollen wir den erfolgreichen Schwung aus 2014 nutzen und würden uns freuen, wenn möglichst viele Teilnehmer unserem Ruf in die zentral in Niedersachsen gelegene Stadt an der Wümme folgen. Bis dann!

(Klaus Rinck)